

Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg e.V.:

# PEGELSTAND ELBINSEL



In der Dratelnstraße - in der Wilhelmsburger Mitte - sind hunderte Flüchtlinge in Zelten untergebracht. Arbeiter aus Bulgarien schlafen in Kellern, übernachten in Autos oder im Wald. Der Winter steht vor der Tür. Die Behörden versprechen bis dahin für jeden ein Dach über dem Kopf. Auch wir meinen:

Es ist genug - Platz - für Alle da!

Allerdings: Der Wilhelmsburger Wohnungsmarkt war schon ohne die 1350 Wanderarbeiter und die 2650 Flüchtlinge in Notunterkünften leergefegt. Nach der Not-Unterbringung in Containern und Zelten haben auch die Flüchtlinge Anspruch auf eine menschenwürdige Bleibe im Winter. Wie kann eine Wohnraumversorgung aussehen, um diesem Bedarf gerecht zu werden?

Auch in Wilhelmsburg gibt es Leerstand und geeignete Flächen! Mut zu unkonventionellen Lösungen ist gefragt.

Welche weiteren Ideen und Konzepte gibt es, damit die neuen Wilhelmsburger/Innen hier schnell Fuß fassen und eine Lebensperspektive entwickeln können? Wir fragen die zuständigen Behörden nach ihren Vorhaben. Engagierte Menschen vor Ort stellen ihre Lösungsvorschläge für Wilhelmsburg vor. Ideen und Anregungen von den Besucher\*Innen dieses Pegelstandes sind willkommen!

Gesprächspartner ist

Bezirksamtsleiter-Hamburg-Mitte **ANDY GROTE.**

Die Moderation hat **HARTMUT SAUER**

Bei diesem Pegelstand gibt es eine Zusammenarbeit mit dem Verein Die Insel Hilft e.V. [www.fluechtlingshilfe.org](http://www.fluechtlingshilfe.org) sowie mit „westend“ - Treffpunkt und Migrantenmedizin



**Dienstag, 29. September 2015 - 20:00 Uhr // Bürgerhaus Wilhelmsburg**

**Der Winter steht vor der Tür**

**Alle Menschen in Wilhelmsburg  
brauchen ein Dach über dem Kopf!**

Mehr Infos zum Thema und zur Reihe Pegelstand: [www.zukunft-elbinsel.de](http://www.zukunft-elbinsel.de)